



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
610 Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer

**091/10**

1

# Sitzungsvorlage

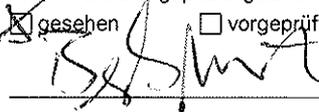
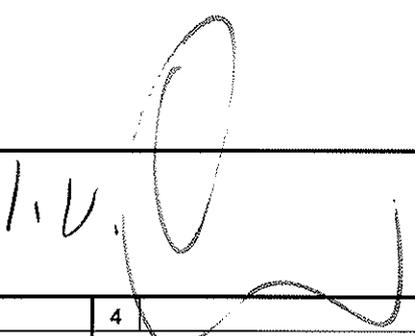
Datum: JA .03.2010

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	24.03.2010
2.			
3.			
4.			

**Stadterneuerungsgebiet "Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler" - Nördliche Innenstadt**  
hier: **Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und weitere Vorgehensweise**

Beschlussentwurf:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## Sachverhalt

Leerstände und aufgegebene Nutzungen auf Grund von Strukturveränderungen rund um Schnellen-gasse und Markt führten dazu, dass das historische Zentrum Eschweilers in den letzten Jahren immer mehr an Attraktivität eingebüßt hat. Um diese Abwärtsspirale aufzuhalten, müssen nun gemeinschaftliche Anstrengungen der Bürger, der Politik und der Verwaltung unternommen werden, die zu neuen Perspektiven für die nördliche Innenstadt führen. Das zu betrachtende Gebiet umfasst dabei das Eschweiler Zentrum nördlich der Inde von der Indestraße bis zur Peter-Paul-Straße und von der Kochsgasse bis zur Funkengasse.

## Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Startschuss für die Erarbeitung eines neuen Konzeptes für die nördliche Innenstadt wurde in einer Bürgerinformation am 08. Oktober 2009 gegeben. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer betrachteten die heutige Situation in der Eschweiler Innenstadt.

Besonders wichtig sind für die Stadt Eschweiler die Wünsche und Anregungen der Bürger zur Steigerung der Attraktivität in Bezug auf Wohnen, Aufenthaltsqualität, Einkaufen und Freiflächen. Diese Anregungen und die Aussagen, wo die Probleme und Chancen der Innenstadt Eschweilers liegen, werden in die Überlegungen zum Entwicklungskonzept einfließen.

Die in der Zeit vom 05. Oktober 2009 bis 22. Februar 2010 eingegangenen Vorschlägen, Vorstellungen und Ideen (Anlage 1) sind in der nachfolgenden Tabelle thematisch zusammengefasst. Sie sollen im weiteren Prozess als Diskussionsgrundlage dienen.

Thema	Inhalt der Anregungen
Gesamtstadt	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Verkauf von Einkaufszentren nur noch unter Auflagen</li><li>▶ Einstellung der Planungen zum Fachmarktzentrum „Auerbachstraße“</li><li>▶ Lohnkürzungen für die verantwortlichen Rathausangestellten/Politiker bei der Verwahrlosung der Innenstadt, ggf. Haftung mit ihrem Privatvermögen</li><li>▶ Keine Zahlung von Gewerbesteuer bis zur Verbesserung der nördlichen Innenstadt</li></ul>
Innenstadt	<p><u>Ansiedelung von Einzelhandel</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Kleinere und mittlere Fachgeschäfte (Tee- und Pralinenladen, kreativer Bastelladen, Nagelstudio, Nudelhaus, ...)</li><li>▶ Attraktivierung der Innenstadt für Kinder und Jugendliche durch entsprechenden Geschäftsbesatz</li><li>▶ Ausdehnung des Weihnachtsmarktes auf die gesamte Innenstadt</li></ul> <p><u>Ansiedelung von gastronomischen Betrieben</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ z. B. Blues- und Jazzlokal, Billard-, Kicker- und Dartlokal, Cocktail- oder Karaokebar, ...</li></ul> <p><u>Maßnahmen zur Attraktivierung/Ansiedlungsförderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Aufruf an die Vermieter: Senkung der Mieten für Gewerberäume</li><li>▶ Überdachung der Einkaufsstraßen</li></ul>

Thema	Inhalt der Anregungen
Virtuelle Einkaufsstadt	<p><i>(Adressat des Schreibens ist der Citymanagement-Vorstand)</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Realisierung einer "Virtuellen Einkaufsstadt": Unter einer zentralen Internetadresse werden alle Geschäfte verzeichnet. Die Bestellung kann online ausgeführt werden, die Abholung kann auch nach Feierabend erfolgen.</li><li>▶ Die Realisierung der Idee erfordert Investitionen der Eschweiler Einzelhändler in einen Online-Shop</li><li>▶ Durch eine geschickte Bewerbung dieser Aktion könnten Kaufkraftzuflüsse in Randlagen (z.B. in den Fachmarktzentren) in Richtung Innenstadt gelenkt werden</li></ul>
Nördliche Innenstadt	<p><u>Ansiedelung von Einzelhandel und Gewerbe</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Geschäfte für ältere Leute / für korpulente Leute</li><li>▶ Laden mit Lebensmittelabteilung, Fischgeschäft,</li><li>▶ "Stadt-Sauna"/"City-Sauna"</li><li>▶ Durch den Zusammenschluss von Eschweiler und Stolberg würde die Umnutzung des Rathauses zum wettergeschützten Einkaufszentrum ermöglicht</li></ul> <p><u>Ansiedelung von gastronomischen Betrieben</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Café mit Aufenthaltsqualität</li></ul> <p><u>Ansiedelung von Dienstleistungsbetrieben</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Tourismusbüro</li><li>▶ Kinderkulturhaus im Gebäude „Markt 20“ (Nördliche Innenstadt = Kinderstadt)</li></ul> <p><u>Ansiedelungsanreize/-förderung, Maßnahmen zur Attraktivierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Aufwertung der öffentlichen Räume (Kunst, Licht, Bänke, Anlegen von Grünflächen, ..)</li><li>▶ Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei</li><li>▶ Förderung der Fassadensanierung</li><li>▶ Betonung vorhandener historischer Bauwerke und Strukturen</li><li>▶ Erweiterung der Parkmöglichkeiten / Kostenfreies Parken</li></ul> <p><u>Entwicklung von Wohnen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Verzicht auf die Ansiedelung weiterer Geschäfte</li><li>▶ Konzentration des Verkehrs auf die Haupteerschließungsstraßen</li></ul>
Hertie-Komplex und City-Center	<p><u>Abriss des gesamten Gebäudekomplexes, ggf. Erhalt des Parkhauses</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Neubebauung<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Errichtung von Mehrgenerationenhäusern oder altengerechten Wohnanlage in einer Grünanlage</li><li>▶ Errichtung eines max. II-geschossigen Einkaufsdorfes</li></ul></li><li>2. Schaffung einer Parkanlage / „Innenstadtoase“<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Neuansiedlung einer Gastronomie im Park und einer öffentlichen WC-Anlage, ggf. Umnutzung des Blumenladens zum Café</li></ul></li></ol>

Thema	Inhalt der Anregungen
	<p data-bbox="422 190 798 235"><u>Abriss des Hertie-Komplexes</u></p> <ul data-bbox="494 246 1324 291" style="list-style-type: none"><li>▶ Begrünung des City-Centers und Schaffung einer Parkanlage</li></ul> <p data-bbox="422 302 829 347"><u>Umnutzung bzw. Reaktivierung</u></p> <ol data-bbox="422 347 1484 2049" style="list-style-type: none"><li>1. Umnutzung als Bildungseinrichtung/kulturelle Einrichtung:<ul data-bbox="494 392 1452 739" style="list-style-type: none"><li>▶ Ansiedelung eines europaweiten RWE-Schulungszentrums, Ausstellungsflächen für energiebezogene Informationen, Sonnenenergienutzung</li><li>▶ Nutzung durch Lehrstühle der RWTH und Uniklinik, Nebenräume des Universitätsbetriebs in den leerstehenden Ladenlokalen des City-Centers</li><li>▶ Nutzung als Tagungs- und Veranstaltungsraum mit Gastronomie</li><li>▶ Einrichtung einer großen Moschee und eines islamischen Kulturzentrums</li><li>▶ Anmietung von Räumen im City-Center für die Vereinspräsentation</li></ul></li><li>2. Nutzung als Verwaltungs- und Dienstleistungseinrichtung, Einrichtung von Räumen für freie Berufe und Gewerbe:<ul data-bbox="494 828 1468 1097" style="list-style-type: none"><li>▶ Errichtung eines „Wissenschaftsparks“: Günstige Büroflächen für Spin-Off-Unternehmen der (Fach-)Hochschulen mit parkähnlicher Eingrünung, Ergänzung durch Ärzte- und Apothekerhaus, Gastronomie, Geschäfte, Einrichtung einer Kinderbetreuung</li><li>▶ Einrichtung eines Kreativzentrums (Handwerk, Hobby, Künstler, Mode)</li><li>▶ Einrichtung eines Vormittagstreffpunktes für ältere Mitbürger sowie eines Nachmittagstreffpunktes für jüngere Mitbürger</li></ul></li><li>3. Reaktivierung des Einkaufszentrums<ul data-bbox="494 1164 1468 1769" style="list-style-type: none"><li>▶ Senken der Mieten, Attraktivierung der Passage, Einrichtung gemütlicher Sitzgelegenheiten, Installierung eines Sicherheitsdienstes, Beseitigung der „Hinterhofatmosphäre“</li><li>▶ Erhalt des Parkhauses, Verlängerung der Öffnungszeiten, Verbesserung des Parktarifs</li><li>▶ Reaktivierung nach dem Konzept des Loewen-CityCenter in Bergisch-Gladbach (8.500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche auf 3 Etagen): Schaffung einer Mall</li><li>▶ Einrichtung eines Einkaufszentrums mit vielen hochwertigen / modernen (Spezial- und Fach-)Geschäften, Aufgabe des Markforums am Langwahn</li><li>▶ Ansiedelung<ul data-bbox="494 1568 1452 1769" style="list-style-type: none"><li>- moderner Geschäfte</li><li>- von mehreren kleinen und mittleren Fachgeschäften</li><li>- eines Haushaltskaufhauses</li><li>- eines IKEA-Marktes</li><li>- eines Multimedia- bzw. Elektronikfachmarktes, Aufstockung des Hertie-Komplexes</li></ul></li></ul></li><li>4. Umnutzung für Freizeiteinrichtungen<ul data-bbox="494 1825 1452 1971" style="list-style-type: none"><li>▶ Nutzung des Gebäudes<ul data-bbox="494 1859 1452 1971" style="list-style-type: none"><li>- als Bowlingcenter</li><li>- für Betriebe aus dem Bereich der Erlebnisgastronomie (= Dorf Münsterland)</li></ul></li></ul></li><li>5. Nutzung des Hertie-Komplexes als zentraler (städt.) Veranstaltungssaal, Abriss des City-Centers und Umgestaltung dieser Fläche als Parkanlage</li></ol>

Thema	Inhalt der Anregungen
Markt	<p>6. Nutzung als ständige Markthalle (auch für Wochenmärkte) mit Aufenthaltsbereichen für die Jugend</p> <p>7. Umnutzung zum Museum</p> <p><u>Erwerb des Hertie-Komplexes, Ankauf des City-Centers</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Auflegen eines städtischen Immobilienfonds</li> </ul> <p><u>Ansiedelung von Einzelhandel und Gewerbe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beobachtung und ggf. Regulierung der Gewerbeansiedlungen</li> </ul> <p><u>Kulturelle Veranstaltungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Veranstaltung von Starkkonzerten</li> <li>▶ Kleinformatische, auf Kinder ausgerichtete Marktveranstaltungen</li> <li>▶ Kulturoase Markt: flexible Kleinbühne für Aufführungen jeglicher Art mit abgestimmter/einheitlicher Marktmöblierung der Gastronomen, ..</li> </ul> <p><u>Ansiedelung von sozialen Einrichtungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kontakt-, Begegnungs-, Arbeits- und Wohnstätte für Behinderte und Nichtbehinderte im Gebäude „Markt 20“</li> </ul> <p><u>Maßnahmen zur Attraktivierung/Ansiedlungsförderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Überdachung des Marktes</li> <li>▶ Sperrung des Marktes für den Durchgangsverkehr</li> <li>▶ Schaffung eines Spielbereiches, kindgerechte und autofreie Gestaltung</li> <li>▶ Errichtung einer öffentlichen Toilette</li> </ul>
Schnellengasse	<p><u>Ansiedelung von Einzelhandel und Gastronomie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mischung von kleinen Läden und Gastronomie (keine Bars)</li> <li>▶ Ausbau zum gastronomischen Highlight, Ansiedelung von bezahlbarer und kreativer Gastronomie, monatliches Kneipenfest</li> <li>▶ Mischung von Gastronomie und Cafés</li> <li>▶ Aufstellung eines Sicherheitskonzeptes (privater Sicherheitsdienst)</li> </ul> <p><u>Maßnahmen zur Attraktivierung/Ansiedlungsförderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erhaltung des historischen Ambientes</li> <li>▶ Überdachung der Schnellengasse</li> </ul>
Indestraße	<p><u>Rückbau der Indestraße (Probephase durch Abpollerung)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nutzung der entstehenden Freifläche als Parkplatz- und Grünfläche, als Aufenthalts- und Spielflächen, für kleinere Cafés oder Internetpoints</li> </ul> <p><u>Kein Rückbau der Indestraße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ keine Verbesserung der Leerstandsproblematik durch Rückbau</li> </ul> <p><u>Indetunnel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aufhebung der Trennung zwischen nördl. und süd. Innenstadt</li> </ul>
Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schaffung eines durchgehenden Inde-Radweges Weisweiler-Stolberg</li> </ul>

## **Befragung der Jugendlichen durch die Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit den politischen Jugendorganisationen**

Am Samstag, den 9. Januar veranstaltete die Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit den politischen Jugendorganisationen ein sogenanntes „Word-Café“. Im Jugendtreff „Oase“ wurde ab 13.30 Uhr in moderierten Kleingruppen über die verschiedenen Aspekte und Themen rund um die nördliche Innenstadt diskutiert und geplant. Das Ergebnis der Befragung (Anlage 2) ist nachfolgend kurz zusammengefasst:

### 1. Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten bzw. der -angebote für Jugendliche

Neben einem größeren Angebot von Veranstaltungen auf dem Markt werden u. a. die Schaffung von Probenräumen, die Subventionierung und Erhöhung von Freizeitangeboten (Skate-Indoor-Halle, Kletterhalle, Veranstaltungshalle, Erweiterung des vorhandenen Skate-Parks, Open-Air-Kino) eine attraktivere Gestaltung des Kinos sowie eine Belebung des gastronomischen Angebotes für Jugendliche gewünscht.

### 2. Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche

Die Innenstadt könnte durch entsprechenden Geschäftsbesatz für die Jugendlichen wieder attraktiver gestaltet werden.

### 3. Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche

Den Jugendlichen fehlt eine Anlaufstelle, eine geschützte Aufenthaltsmöglichkeit, wo sie nicht verjagt werden. Gewünscht wird ein niedrigschwelliges Jugendcafé („Jugendbürgerbüro“), ein/e ehrenamtliche/r Jugendbeauftragte/r und grundsätzlich mehr Akzeptanz im öffentlichen Raum.

### 4. Was gefällt, was stört die Jugendlichen in der nördlichen Innenstadt?

Den Jugendlichen gefällt der große, teilweise von Altbauten umstandene Marktplatz. Als störend werden jedoch das uneinheitliche Stadtbild, die wenigen (Platz-) Angebote und Veranstaltungsräume sowie die geringen Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche empfunden. Die Busanbindung vor allem in den Abendstunden wird ebenfalls als mangelhaft empfunden.

## **Städtebauförderung**

Die bereits in der Verwaltungsvorlage Nr. 257/09 dargestellten Rahmenbedingungen für eine Städtebauförderung im Bereich der nördlichen Innenstadt wurden durch die Bezirksregierung Köln in einem Gespräch am 24.02.2010 bestätigt.

Die Eschweiler Innenstadt braucht ein attraktives Umfeld und ein positives Image. Ladenleerstände und zu entwickelnde Freiräume und Grünflächen sind u. a. ein Anlass dafür, das „Entwicklungs- und Citymanagementkonzept Innenstadt Eschweiler“ fortzuschreiben. Das Konzept soll aufzeigen, wie der Bereich der nördlichen Innenstadt und die angrenzenden Wohnquartiere an Qualitäten (wieder-) gewinnen und wie bauliche Mängel oder Probleme im Wohnumfeld beseitigt werden können, um diesen innerstädtischen Bereich zu stärken und für alle als lebenswerten Ort zu erhalten.

Das Ziel einer (wieder-) gewonnenen Lebensqualität kann auf unterschiedliche Weise erreicht werden, von der Gestaltung und Aufwertung bestehender Wohnhäuser über die Ergänzung der vorhandenen Infrastruktur bis zur Sanierung von Plätzen, Grünflächen und Spielangeboten. Am „Ende“ soll ein Konzept stehen, das alle notwendigen Maßnahmen zusammenfasst sowie Kosten und Realisierungszeiträume nennt.

Dieses Konzept kann aber nur gemeinsam mit den Eigentümern, den öffentlichen Beteiligten, dem lokalen Gewerbe, den Nutzern und den Bewohnern erarbeitet werden.

## Weiteres Vorgehen

---

22. April 2010 Die Ergebnisse aus den bisherigen Beteiligungen bilden die Diskussionsgrundlage für einen Workshop um 18.00 Uhr im Ratssaal:

Auf der Grundlage der Auswertung der Ergebnisse aus den bisherigen Beteiligungen sollen die Kernthemen der Entwicklung der nördlichen Innenstadt diskutiert werden. Ziel des Workshops ist der Entwurf eines gemeinsam getragenen Leitbildes zur Entwicklung der nördlichen Innenstadt sowie die Formulierung erster thematischer Schwerpunkte.

Die Ergebnisse werden in einem Konzeptentwurf formuliert.

---

April – Juli 2010 Die Ziele und Zwecke der Sanierung sollen konkretisiert werden, das „Entwicklungs- und Citymanagementkonzept Innenstadt Eschweiler“ (erarbeitet von 1998 – 2002) soll fortgeschrieben werden:

Das vom Büro für Stadtplanung und Stadtentwicklung Hamerla, Dortmund, im Jahr 2002 fertiggestellte Konzept stellte (vorrangig für den Bereich der südlichen Innenstadt und der Indestraße) Perspektiven der Entwicklung mit räumlichen, funktionalen und gestalterischen Lösungen dar und setzte Schwerpunkte bzw. Prioritäten für die durchzuführenden Maßnahmen. Die Erweiterung des „Entwicklungsgebietes Innenstadt“ im Bereich der nördlichen Innenstadt erfordert eine Überprüfung der im Handlungskonzept festgelegten städtebaulichen Maßnahmen.

Zur Aufwertung und Stabilisierung des nördlichen Innenstadtbereiches sollen Defizite und Entwicklungspotentiale ermittelt, Szenarien diskutiert und Projekte konzipiert werden. Im Vordergrund soll der prozessuale Charakter bei der Erarbeitung des Konzeptes stehen, bei dem jeweils Zwischenstände in Arbeitsgruppen, Workshops oder öffentlich diskutiert werden. Unterschiedliche Interessengruppen sollen bei der Konzepterarbeitung eingebunden werden.

---

Juli 2010 – Juni 2011 Workshop

Die Teilnehmer sollen über die Ergebnisse der Arbeitsgespräche informiert und die Sachstände diskutiert werden. Daran anschließend soll eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden.

Der Rat der Stadt soll die wichtigsten Zielvorgaben und erste Maßnahmen beschließen, das Sanierungsgebiet soll abgegrenzt und festgelegt werden.

Festlegung von Maßnahmen und Kostenermittlung für z. B.:

- Aufwertung / Umgestaltung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze)
  - Fassadensanierung / -instandsetzung von stadtbildprägenden Gebäuden
  - Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden oder Brachen einschließlich vertretbarer Zwischennutzung
- 

Juli 2011 ► Gesamtförderantrag „Nördliche Innenstadt“ und erste Maßnahmen

---

**Anlagen:**

1. Anregungen aus dem Beteiligungszeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010
2. Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Befragung der Jugendlichen im World Café am 09.01.2010

Anregungen aus dem Beteiligungszeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010			
Bereich	Unterthema	Inhalt	Datum
Gesamtstadt	Einkaufszentren	> Verkauf von Einkaufszentren nur noch unter Auflagen	08.02.2010
Gesamtstadt	Planung Auerbachstr.	> Einstellung der Planung Auerbachstr.	08.02.2010
Gesamtstadt	Sauberkeit	> Lohnkürzungen der Verantwortlichen bei Verwahrlosung der Stadt	08.02.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Abriss und Ansiedelung von Einzelhandel	> Nach dem Abriss sollte ein gepflegtes (max. zweigeschossiges) <b>Einkaufsdorf</b> mit einladenden Verweilflächen und ansprechender Bepflanzung geschaffen werden.	29.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Abriss und Parkanlage	> <b>Abriss</b> des gesamten Gebäudekomplexes zwischen der Otto-Wels-Str Peilsgasse und Dürener Straße > Schaffung einer <b>Parkanlage</b> Gestaltete Grünfläche in Terrassenform (vergl. Elisengarten in Aachen) zum Aufenthalt, Spielen (Seniorenspielplatz, Bouleplatz), für Großveranstaltungen mit Bühnenbetrieb; Einrichtung eines Hundeklos; Müllgefäße in ausreichender Anzahl > Kombination von <b>Neuansiedlung einer Gastronomie im Park</b> und einer <b>öffentlichen WC-Anlage</b> , evtl. Umnutzung des vorhandenen Bauernhofes als Gartengastronomie	05.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Abriss und Parkanlage	> Abriss des ehemaligen Hertie-Komplexes, Schaffung einer <b>Parkanlage</b> Erhalt und Begrünung des City-Centers (der Pavillions)	16.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Abriss und Parkanlage	> Abriss des gesamten Gebäudekomplexes (Hertie + City-Center), Schaffung einer <b>Parkanlage</b> , evtl. Umnutzung des Blumenladens zum Gartencafé	31.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Abriss und Parkanlage	> Abriss des City-Centers und Hertie-Komplexes (Erhalt des Parkhauses) Schaffung einer <b>Parkanlage</b> mit Spielplatz, Veranstaltungsbereich und WC	31.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Abriss und Wohnbebauung	> Schaffung der Voraussetzungen zur Errichtung von <b>Mehrgenerationen-Häusern oder altengerechten Wohnungen</b> in einer ansprechenden Grünanlage auf dem Grundstück des ehemaligen Hertie und City-Centers	28.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Bildungseinrichtungen	> Nutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes als (europaweites) <b>RWE-Schulungszentrum</b> , Nutzung der Dachflächen für die Sonnenergienutzung, Ausstellungsfläche für energiebezogene Informationen, u. ä.	15.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Bildungseinrichtungen	> Nutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes als (europaweites) <b>RWE-Schulungszentrum</b> , Nutzung der Hertie- und Rathausdachflächen für Photovoltaik-Anlage Modell: Versorgung des Marktes und der Schulen mit alternativer Energie Herausstellung der Lagevorteile Eschweilers (Freizeit und Verkehr)	18.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Bildungseinrichtungen	> Nutzung der Hertie-Immobilie durch Lehrstühle der <b>RWTH und Uniklinik Aachen</b> , preiswerter Wohnraum für Studenten ist in Eschweiler vorhanden. Zusätzliche Einwohner bringen Kaufkraft. > Nutzung der Hertie-Immobilie als <b>Tagungs- und Veranstaltungsraum</b> mit Gastronomie > Auflegen eines städtischen Immobilienfonds zum <b>Erwerb des Komplexes</b>	05.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Bildungseinrichtungen	> Entwicklung Eschweilers zur <b>Universitätsstadt</b> : Umnutzung des ehemaligen Hertie zu Hörsälen und der umliegenden leerstehenden Ladenlokale des City-Centers zu Nebenräumen des Universitätsbetriebes (Anmeldung, Bibliothek, Cafeteria, u.a.) Positive Folgeerscheinungen auf dem Immobilienmarkt, für den Einzelhandel und die Gastronomie	27.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>Elektronikfachmarktes</b> in dem ehemaligen Hertie	06.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Reaktivierung des ehemaligen Hertie durch Loewen-Citycenter-Konzept aus Bergisch-Gladbach: <b>Schaffung einer Mall</b> gemeinsam mit den Einzelhändlern d.h. geringe Mieten für Flächen mit Ergänzungsangebot zum Hauptgeschäft für "Einzelhändlermarkt" mit Randangebot (z.B. Cafe, Kneipe, Lebensmittel)	08.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Umwandlung des City-Centers zum <b>Kreativzentrum</b> rund um Handwerk, Hobby, Künstler, Mode	14.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Errichtung eines Einkaufszentrums im Hertie statt Langwahn-Marktforum: Verkauf bzw. <b>Aufgabe des Marktforums am Langwahn</b> würde zur Stärkung des City-Centers und des Marktes führen	14.10.2009

<b>Anregungen aus dem Beteiligungszeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Unterthema</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Datum</b>
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung moderner Geschäfte im City-Center (H&M, Medien, ...), zurzeit sind keine Kundenmagneten vorhanden	15.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Nutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes als <b>ständige Markthalle</b> mit Aufenthaltsbereichen für Kinder u. Jugendliche	15.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Nutzung des City-Centers als <b>Einkaufszentrum</b> mit vielen modernen Geschäften mit großer Auswahl (vergl. AC Arcaden), Schwerpunkte: - Bekleidung für Jugendliche und junge Erwachsene - Schuhe, CD's, Computerspiele, etc. > Media Markt oder Saturn als Mieter für Hertie > <b>Aufstockung</b> des Hertie auf zwei Etagen	16.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Nutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes als ständige <b>Markthalle</b> : Beispiel Füssen im Allgäu, 15.000 Einwohner > Ständige Markthalle auch für Wochenmärkte Ständige Einrichtung von landestypischen Ständen (z.B. aus Bayern...)	18.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Nutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes als ständige - täglich geöffnete - <b>Markthalle</b> nach französischer Muster	26.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> <b>Hauptaugenmerk: Neuer Investor</b> für leerstehenden Hertie	28.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>Elektronikfachhandels</b> im ehemaligen Hertie (z.B. Saturn, Media Markt), Schaffung v. Ausbildungsstellen im Fachhandel, Lageattraktivität für externe Besucher durch vorhandenes Parkhaus	07.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>Technikladens</b> , Saturn o.ä. im ehemaligen Hertie	13.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung von <b>mehreren kleinen und mittleren Fachgeschäften</b> im ehemaligen Hertie-Komplex > Ansiedelung von <b>hochwertigen Geschäften und Spezialgeschäften</b> im City-Center und Hertie-Komplex (z.B. Biolebensmittelmarkt, Metzger, Haushaltswaren, Zara, Strauss, Musik, Feinkost, Pralinen, etc.)	29.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung von <b>Media-Markt, Saturn, Neckermann, Otto</b> , H&M oder Kaufland > Alternative Nutzung: <b>Museum</b>	30.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Fachgeschäftemangel (z. B. kein Fischgeschäft, Käseladen oder Laden mit allgemeinen Spezialitäten, kein Geschäft mit Sportartikeln in größerer Auswahl), Stadt verliert zunehmend Attraktivität! <b>Vorschlag: City-Center als Standort für Fachgeschäfte</b>	31.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung von <b>Kaufland</b> : Warenhaus mit Vollsortiment-Charakter in der Innenstadt gefährdet nicht die Standorte von Real oder Hit in den Randlagen, leiden werden nur die Nahversorger (z. B. Kaiser's) in der Innenstadt.	31.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>Elektronikfachmarktes</b> (z. B. Media-Markt, Saturn)	31.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> <b>Erhalt des Einzelhandels</b> im City-Center > Ansiedelung von <b>Aldi, Woolworth und Drogeriemarkt Müller</b> im ehemaligen Hertie-Komplex.	05.01.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung von New Yorker und Mc Donalds im ehem. Hertie > Ansiedelung von NanuNana, Wickie, Depot oder Nordsee im City-Center zur <b>Attraktivierung der Innenstadt für Kinder und Jugendliche</b>	20.01.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>IKEA</b> im ehem. Hertie	20.01.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>Multimedialadens</b> im ehem. Hertie > Der Eigentümer des ehem. Hertie/Gebäudes sollte zum starken <b>Senken der Miete</b> verpflichtet werden	29.01.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung eines <b>Haushaltskaufhauses</b> in dem ehemaligen Hertie > Keine 1€-Läden im City-Center > Ansiedelung von Modeläden und Schaffung von gemütlichen Sitzgelegenheiten im City-Center	21.02.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Erlebnisgastronomie	> Ansiedelung eines <b>Bowling-Centers</b> im ehemaligen Hertie	11.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Erlebnisgastronomie	> Umnutzung des City-Centers und Hertie-Komplexes, Nutzung als <b>Erlebnisgastronomie</b> (wie z. B. Dorf Münsterland)	31.12.2009

<b>Anregungen aus dem Beteiligungszeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010</b>			
<b>Bereich</b>	<b>Unterthema</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Datum</b>
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Gastronomie	> Umnutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes, Nutzung als <b>zentraler Veranstaltungssaal</b> , Umgestaltung der umliegenden Gebäude (= Abriss) als Parkanlage > Dieses Nutzungskonzept dient als Vorgabe für die nördliche Innenstadt: Entwicklungsschwerpunkte sollen der <b>Ausbau der Gastronomie</b> und die <b>Steigerung der Aufenthaltsqualität</b> sein	31.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von Gewerbe	> Ankauf des City-Centers → Abriss der bestehenden Substanz, ggf. Erhalt des Parkhauses > Errichtung eines Wissenschaftsparks " <b>TPE - Technologie Park Eschweiler</b> " (Günstige Büroflächen auf dem Gelände des City-Centers für <b>Spin-off-Unternehmen</b> der Hochschulen/des Forschungszentrums Jülich bringen evtl. Gewerbesteuerzuflüsse und Imagegewinn, Frequenz und Kaufkraft in die Innenstadt/das Marktviertel und Bevölkerungszuwachs) > Einrichtung einer <b>Kinderbetreuung</b> z.B. für Mitarbeiter des TPE u. des Rathauses > Evtl. Ergänzung der Nutzung durch Ärzte-, Apothekerhaus, Gastronomie, Geschäfte > Parkähnliche Eingrünung des TPE  Zukunftsweisendes Baukonzept durch Architekturwettbewerb für das Areal	07.01.2010
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von kulturellen Einrichtungen	> Einrichtung einer großen <b>Moschee</b> und eines <b>islamischen Kulturzentrums</b> im ehemaligen Hertie-Komplex	28.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von kulturellen Einrichtungen	> Anmietung von 3 leerstehenden Gewerberäumen durch die Stadt für Eschweiler Vereine zum Zwecke der <b>Vereinspräsentation</b> für 1 Jahr, (Vergabe nach Bewerbung und vorgelegtem Nutzungskonzept)	16.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von kulturellen Einrichtungen	> Umnutzung des ehemaligen Hertie-Komplexes, Nutzung als <b>zentraler Veranstaltungssaal</b> oder Stadthalle; Betreiber/Nutzer: Vereine und Stadt.	16.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Ansiedelung von sozialen Einrichtungen	> Umnutzung eines Geschäftsraumes als <b>Vormittagstreffpunkt für ältere Bürger</b> und <b>Nachmittagstreffpunkt für jüngere Bürger</b>	17.11.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> Bei hohem Leerstand im Gebäudekomplex zwischen Wollenweberstraße, Peilsgasse und Dürener Straße soll ein Sicherheitsdienst für <b>Sicherheit</b> u. Ordnung sorgen. Erhöhte Polizeikontrollen sind wünschenswert. > Die Eigentümer der Flächen müssen dazu gebracht werden, dass das Gelände sicher wird und nicht verwahrlost ( <b>Beseitigung der Hinterhofatmosphäre</b> )	29.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Erhalt des City-Center	> <b>Erhalt der heutigen Passage</b> . Insgesamt soll (durch die Attraktivierung) eine hohe Nutzerfrequenz im nördlichen Stadtgebiet geschaffen werden	05.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Grünflächen	> Schaffung einer grünen " <b>Innenstadtoase</b> ", grün ist in Eschweiler nur außerhalb	22.10.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Grünflächen	> <b>Erhalt der privaten Grünfläche</b> an der Dürener Str. vor dem ehem. Hertie	29.12.2009
Hertie-Komplex und City-Center	Parken	> <b>Erhalt des Parkhauses</b> an der Peilsgasse, <b>Verbesserung</b> des Parktarifs (z.B. erste Stunde kostenfreies Parken, Parkcoins für Gewerbetreibende zur Kostenerstattung der Parkgebühren ihrer Kunden), Verlängerung der Öffnungszeiten	29.12.2009
Indestraße	Rückbau der Indestraße	> <b>Rückbau der Indestraße</b> : Probephase durch Abpollerung einer Spur für mehrere Monate erspart Gutachten	10.10.2009
Indestraße	Rückbau der Indestraße	> <b>Kein Rückbau der Indestraße</b> , Leerstandsproblematik wird dadurch nicht verändert	28.10.2009
Indestraße	Rückbau der Indestraße	> Rückbau der Indestraße: <b>Nutzung der entstehenden Freiflächen</b> als - Parkplatz- und Grünfläche - Aufenthalts- und Spielflächen, kleinere Cafés, Internetpoints	28.12.2009
Indestraße	Verbindung der Innenstadt (Nord-Süd)	> Durch einen <b>Indetunnel</b> würde die Trennung zwischen nördlicher und südlicher Innenstadt aufgehoben	21.10.2009
Indestraße	Verbindung der Innenstadt (Nord-Süd)	> Errichtung von 2 <b>Fußgängerbrücken</b> als sichtbare Verbindungen zwischen südlicher und nördlicher Innenstadt	31.12.2009
Innenstadt	Ansiedelung von Einzelhandel	> <b>Ausdehnung des Weihnachtmarktes</b> auf die gesamte Innenstadt	16.10.2009
Innenstadt	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung von <b>kleinen und mittleren Fachgeschäften</b> im Stadtgebiet (Tee- und Pralinenladen, kreativer Bastelladen, Nagestudio, Nudelhaus, etc.)	22.12.2009

Anregungen aus dem Beteiligungszeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010			
Bereich	Unterthema	Inhalt	Datum
Innenstadt	Ansiedelung von Gastronomie	> Ansiedelung von gastronomischen Betrieben im Stadtgebiet (Blues- und Jazzlokal, Billard-, Kicker- und Dartlokal, Cocktail- oder Karaokebar, Diskothek, Café, Pizzeria, etc.)	22.12.2009
Innenstadt	Attraktivierung	> <b>Überdachung der Einkaufsstraßen</b> , z. B. Neu- oder Grabenstraße	22.10.2009
Innenstadt	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> <b>Aufruf an die Vermieter, die Mieten zu senken</b> , um jedem eine Chance zur Existenzgründung zu bieten!	22.12.2009
Innenstadt	Radverkehr	> Schaffung eines <b>durchgehenden Fahrradweges von Weisweiler nach Stolberg an der Inde</b>	22.10.2009
Innenstadt	Virtuelle Einkaufsstadt	SCHREIBEN AN DEN CITYMANAGEMENT-VORSTAND > Realisierung einer "Virtuellen Einkaufsstadt": Unter einer zentralen Internetadresse werden alle Geschäfte verzeichnet, die Bestellung kann online ausgeführt werden und die Abholung kann auch nach Feierabend erfolgen. > Die Realisierung der Idee erfordert Investitionen der Eschweiler Einzelhändler in einen Online-Shop > Durch eine geschickte Bewerbung dieser Aktion könnten Kaufkraftzuflüsse in Randlagen in Richtung Innenstadt gelenkt werden	02.12.2009
Markt	Ansiedelung von Einzelhandel	> Beobachtung ggf. <b>Regulierung der Gewerbeansiedelungen</b> im Marktumfeld	31.12.2009
Markt	Attraktivierung	> <b>Errichtung einer Überdachung</b> des Marktes in 15 - 20 m Höhe	10.10.2009
Markt	Attraktivierung	> <b>Sperrung des Marktes</b> für den Durchgangsverkehr, Schaffung eines Spielbereiches (Streetsport), Errichtung einer öffentlichen Toilette	28.12.2009
Markt	Attraktivierung	> <b>Schaffung einer Kulturoase</b> - Aufbau einer flexiblen Kleinbühne in der Marktmitte für Aufführungen jeglicher Art (Live-Musik und -Events, multikulturelle Programme, etc.) - um die Bühne herum (in Form und Farbe abgestimmte bzw. einheitliche) Tische, Stühle, Schirme der angrenzenden Gastronomiebetriebe - mobile Bepflanzung und entsprechende Beleuchtung	06.01.2010
Markt	Attraktivierung	> Kindgerechte und autofreie Gestaltung des Marktes	21.02.2010
Markt	Kulturelle Veranstaltungen	> Veranstaltung von <b>Starkkonzerten</b> auf dem Eschweiler Marktplatz	16.12.2009
Markt	Kulturelle Veranstaltungen	> <b>Kleinformatige - auf Kinder ausgerichtete - Marktveranstaltungen</b>	16.12.2009
Markt	Markt 20	> Einrichtung einer <b>Kontakt-, Begegnungs-, Arbeits- und Wohnstätte für Behinderte und Nichtbehinderte</b> . Frau Meinhold hat bereits Kontakt aufgenommen zu SKF, Caritasbehindertenwerk. Geplant sind weitere Anfragen.	05.10.2009
Nördliche Innenstadt	Ansiedelung von Dienstleistungen	> Definition der nördlichen Innenstadt als <b>Kinderstadt</b> : - Gebäude "Markt 20" kann als Kinderkulturhaus genutzt werden	16.12.2009
Nördliche Innenstadt	Ansiedelung von Dienstleistungen	> In der Innenstadt fehlt ein <b>Touristenbüro</b>	31.12.2009
Nördliche Innenstadt	Ansiedelung von Einzelhandel	> Ansiedelung von <b>Geschäften für ältere Leute</b> : für Kleidung, Sanitärartikel für korpulente Leute > Es fehlt ein Cafe mit Aufenthaltsqualität > Es fehlt ein Laden mit Lebensmittelabteilung	16.10.2009
Nördliche Innenstadt	Ansiedelung von Einzelhandel	> Es fehlt ein hervorragendes <b>Fischgeschäft</b> mit Snack-Bar	09.01.2010
Nördliche Innenstadt	Ansiedelung von Gewerbe	> Errichtung einer <b>"Stadt-Sauna"/"City-Sauna"</b>	14.10.2009
Nördliche Innenstadt	Attraktivierung	> <b>Aufwertung der öffentlichen Räume</b> : Aufstellen von Bänken, Kunstobjekten, Lichtstelen, u.ä.	08.10.2009
Nördliche Innenstadt	Attraktivierung	> <b>Fassadenprogramm</b> für die Häuser	08.10.2009
Nördliche Innenstadt	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> Bis zur Verbesserung der nördl. Innenstadt keine Zahlung von Gewerbesteuer	
Nördliche Innenstadt	Grünflächen	> <b>Höherwertiges Erscheinungsbild</b> durch Anlegen von Grünflächen	29.12.2009
Nördliche Innenstadt	Grünflächen	> Anlegen einer Grünfläche/eines schönen Parks	21.02.2010
Nördliche Innenstadt	Historische Strukturen	> Hervorhebung/Visualisierung der historischen Strukturen: <b>Betonung vorhandener historischer Bauwerke</b> , Hinweistafeln für nicht mehr existente Strukturen oder die besondere <b>Geschichte der "Altstadt"</b>	09.10.2009

Anregungen aus dem Beteiligungszeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010			
Bereich	Unterthema	Inhalt	Datum
Nördliche Innenstadt	Keine Veränderungen	> Zeit lassen mit Geld ausgeben: <b>Keine Veränderungen in der Stadt durchführen</b> , Städtereion bietet verkehrsnah viele Möglichkeiten, gemeinsamer Einnahmetopf für die Städtereion zur Vermeidung eines kostspieligen Konkurrenzkampfes	22.10.2009
Nördliche Innenstadt	Parken	> Parkplätze (Senkrechtaufstellung) in der Dürener Str. und Peißgasse	05.10.2009
Nördliche Innenstadt	Parken	> Erweiterung der Parkmöglichkeiten in Eschweiler	16.10.2009
Nördliche Innenstadt	Parken	> Freies Parken in der nördlichen Innenstadt	
Nördliche Innenstadt	Wohnen	> Die nördliche Innenstadt muss zum primären <b>Wohnviertel</b> erklärt werden > Weitestgehender <b>Verzicht auf die Ansiedlung weiterer Geschäfte</b> , Geschäfte vorrangig für die Nahversorgung der Bewohner und Besucher > <b>Konzentration des Verkehrs auf die Haupteinzelhandelsstraßen</b> , entsprechende Gestaltung der Straßen mit untergeordneter Bedeutung	16.12.2009
Rathaus	Ansiedelung von Einzelhandel	> Durch einen Zusammenschluss von Eschweiler und Stolberg könnte das Eschweiler Rathauses zum wettergeschützten <b>Einkaufszentrum</b> umgestaltet werden	22.10.2009
Rathaus	Attraktivierung	> <b>Öffnung der Stadtbücherei</b> am Samstag (ein weiterer Grund am Samstag in die Stadt zu kommen und dort z. B. einzukaufen)	31.12.2009
Schnellengasse	Ansiedelung von Einzelhandel	> Gemischtes Konzept für die Schnellengasse Ansiedelung <b>kleiner Läden</b> (Vergleich Aachen), <b>wenig Kneipen, keine Bars</b> (viel Ärger/Vandalismus durch Nachtszene)	08.10.2009
Schnellengasse	Ansiedelung von Gastronomie	> Ausbau von Schnellengasse und Markt zum gastronomischen Highlight Ansiedlung einer <b>bezahlbaren und kreativen Gastronomie</b>	14.10.2009
Schnellengasse	Ansiedelung von Gastronomie	> Anwerben neuer Mieter für die <b>Kneipen</b> in der Schnellengasse, Initiierung eines monatlichen <b>Kneipenfestes</b> : Jede Kneipe veranstaltet etwas besonderes	15.10.2009
Schnellengasse	Ansiedelung von Gastronomie	> Ansiedelung höherwertiger <b>Kneipen</b> in der Nutzungsmischung mit <b>Cafés</b>	16.12.2009
Schnellengasse	Ansiedelung von Gastronomie	> Wiederbelebung der Schnellengasse als <b>attraktive Kneipen-/Discomile</b>	21.02.2010
Schnellengasse	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> Wiederbelebung der Schnellengasse als <b>attraktive Kneipenmeile</b> > Aufstellung eines <b>Sicherheitskonzeptes</b> : Privater Sicherheitsdienst, Einlass- und Alterskontrollen, etc.	06.10.2009
Schnellengasse	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> Erhaltung des <b>historischen Ambientes</b> der Gasse	28.12.2009
Schnellengasse	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> Erhöhung der <b>Sicherheit</b> in der Schnellengasse	31.12.2009
Schnellengasse	Attraktivierung/ Ansiedlungsförderung	> <b>Überdachung</b> der Schnellengasse, <b>Einlasskontrollen</b> an den Zugängen, Entwicklung eines einheitlichen Konzeptes ("Themen-, Erlebnismeile")	31.12.2009

**Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Befragung zur Gestaltung der nördlichen Innenstadt (Ergebnisse World Café am 9.1.2010)**

1) Freizeitmöglichkeiten/Freizeitangebote für Jugendliche:

- Events auf dem Markt (Konzerte , Eisbahn)
- Probenräume
- Skate-Indoor-Halle
- Skate-Park erweitern
- Freizeitmöglichkeiten sind zu teuer, sollten subventioniert werden
- Inde als Fluss in der Innenstadt nutzen
- Liegewiesen and er Inde (Strandcafé)
- Open Air Kino
- Das vorhandene Kino attraktiver gestalten
- Nicht-Raucher Angebote
- Cocktailbar (Café, Bar-Kette, z. B. Alex, Extrablatt)
- Club`s
- Schnellengasse beleben
- Kletterhalle
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen

2) Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche:

- Subway
- MC Donalds
- CD/DVD Laden
- Markengeschäfte (S `Oliver, Tom Tailor...)
- H&M
- Outlet-Geschäfte
- Media Markt
- KFC
- Taschenladen
- Kaufhaus, wo man eben alles bekommt
- Sportgeschäft (z. B. Intersport)
- Mode- und Schmuckgeschäfte
- Schuhgeschäfte mit größerer Auswahl und breiterer Preisspanne
- Schoppingcenter
- Multi-Media-Laden

3) Treffpunkte:

- Nicht verjagt werden, akzeptiert werden
- Öffentlicher Raum
- Anlaufstelle für Jugendliche „Jugendbürgerbüro“
- Ehrenamtliche Jugendbeauftragte
- Jugendfreundliche Innenstadt
- Im öffentlichen Raum
- Keine geschützte Aufenthaltsmöglichkeit
- Niedrigschwelliges Jugendcafe

4) Was gefällt mir an der nördlichen Innenstadt:

- Gute Busanbindung
- Große Marktfläche
- Schöner Marktplatz (Altbauten, schöne Gesamtgestaltung)

5) Was stört mich an der nördlichen Innenstadt:

- Uneinheitliches Stadtbild (südliche – nördliche Innenstadt)
- Wenig Platz für Jugendliche
- Wenige Angebote für Jugendliche (kaum Möglichkeiten zur Abendgestaltung)
- Keine Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche
- Baustellen
- Wenig Veranstaltungsräume
- Schlechte Busanbindung
  - Nur jede halbe Stunde
  - Letzter Bus fährt schon um 23:30 Uhr
  - Abends teilweise keine Anschlüsse (z. B. wenn man aus Aachen kommt)

6) Alles und Nichts:

- Nachtbus/Jugendtaxi (kostenlos)
- Kostenloses Parken auf dem Markt (an marktfreien Tagen)
- Autofreier Marktplatz
- Mehr Gastronomie für junge Leute am Markt (z. B. Extrablatt)
- MC Donalds in der Innenstadt
- Cocktailbar
- Karaokebar
- Mehr Parkmöglichkeiten
- IKEA (am Drieschplatz ohne Schlachthof)
- Industr. verkleinern
- Disco (Schnellengasse)
- Brauhaus/Kneipe (in Schnellengasse)
- Dunkin Donouts
- Unterwäschegeschäft
- Restaurant (Chinese, Vapiano)

## **Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Befragung zur Gestaltung der nördlichen Innenstadt (Ergebnisse Jugendliche Cafe Downstairs)**

### 1) Freizeitmöglichkeiten/Freizeitangebote für Jugendliche:

- Public Viewing
- Open Air Kino
- In der Inde baden/Strandbar
- Cocktailbar
- Irish Pub
- Cafès (z. B. Sausalitos)
- Kino (Cinetower f. Eschweiler)
- Disco/Club
- Kartbahn
- Laserdome

### 2) Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche:

- S'Oliver
- Esprit
- H&M
- New Yorker
- Zara
- Subway
- Einkaufszentrum
- Media Markt
- MC Donalds
- Einzelne Shop`s im alten Hertie

Events auf dem Markt (kommerzielle Events)

Schwungrad  
Skaterpark (erweitern)

Kletterhalle

Räumlichkeiten für Veranstaltungen

Freizeitmöglichkeiten / Freizeitangebote für Jugendliche

Cocktailbar  
(Café/Bar-Kette)  
(z.B. Alex, extrakt...)

Nicht-Raucher  
Raucher  
Besperrte

diagonalen an der Ecke + Sparmaße

1100er als  
Wahlkreis  
Körner

Open-Air  
Kino  
Wahlkreis  
Spaßfaktor

zu Theater  
Studenten

Problembereich  
Kultur-Projekt

Mode-Schmuckgeschäft  
(preisstabil, z.B. Six)

Sportgeschäft  
(z.B. Intersport)

Shopping-Center  
mit größerer Auswahl & größerer Preispanne  
→ Größe?

Kaufhaus  
• wo man eben kauft  
• alles bekommt

CO/DO

Laden

Subway

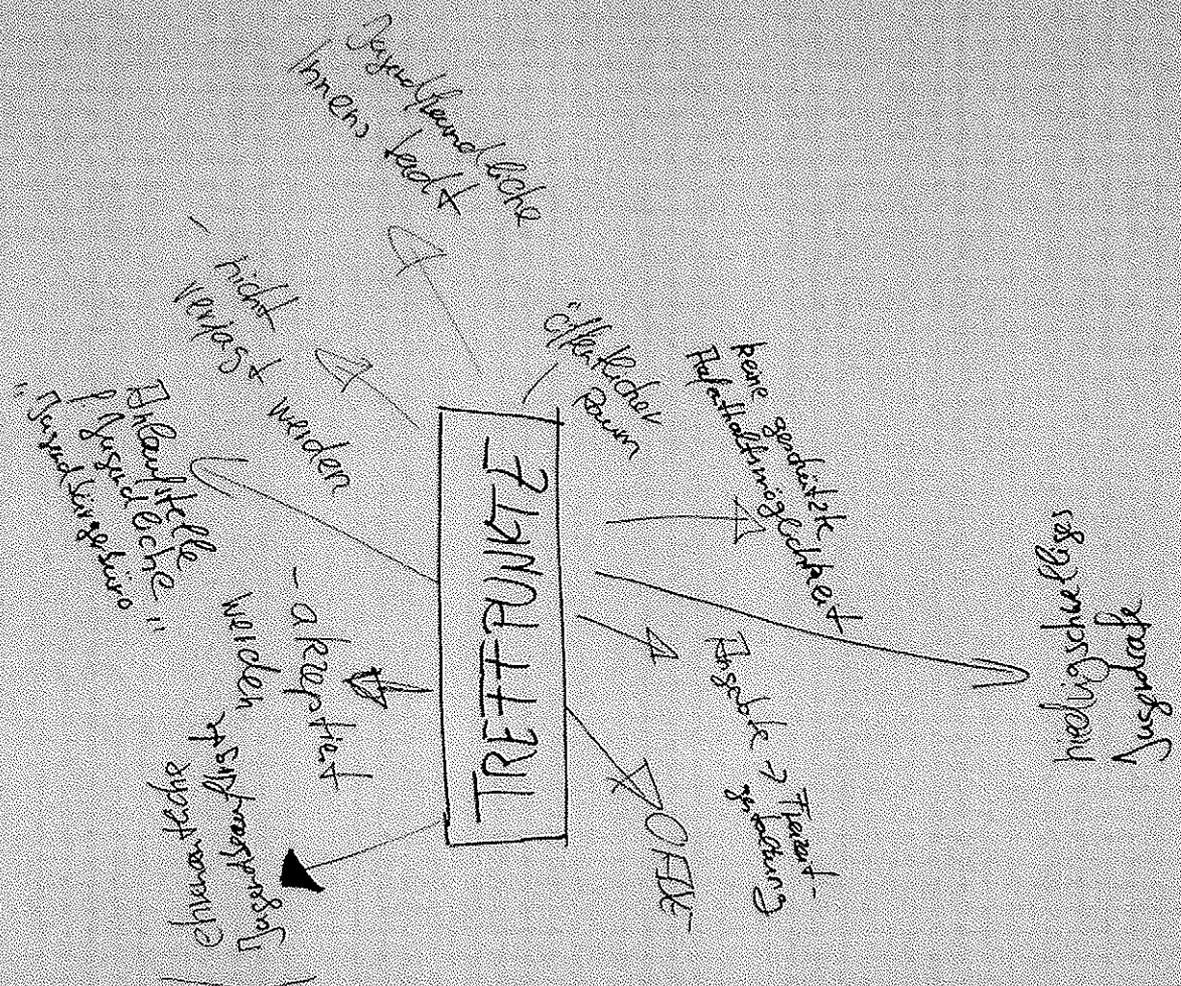
Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche

McDonald's  
Multi-Media-Market  
Subway

Taschenladen  
Marken-  
geschäfte  
(z.B. Gucci, Tom Tailor...)

KFC  
Modemarkt  
Outlet-Geschäfte

H&M



Jugendliche  
Innen

TRETTPUNKTE

offener Raum

keine sonderliche Gestalt

Fassliche Gestaltung

Schwache Eigenausdrücke

akzeptiert

Bankstühle

nicht schief werden

Jugendliche

⊕ - unruhigeres  
 Stadtbild (gerade  
 Nord-Süd-Orientierung)

⊖ - unruhigeres  
 Stadtbild (gerade  
 Nord-Süd-Orientierung)

WFS

- schlechte Baumbelegungen  
 - keine geschützten Räume  
 - es ist für die Luft zu  
 - schlechte Baumbelegungen  
 - schlechte Baumbelegungen

grüner mit städtisch

⊕

⊖

Angabe

an der Nordseite - wenig Grünfläche

Angabe

Innenstadt

→ Raum

- keine Einkaufsmöglichkeiten  
 - schlechte Plätze  
 - schlechte Sicherheit  
 - wenig Veranstaltungsräume / Möglichkeiten

- schlechte Sicherheit

- wenig Veranstaltungsräume / Möglichkeiten

- Baulücken

- gute Baumbelegungen

- gute Abkühlung

- bessere Platzqualität (weniger Verkehr, bessere Gestaltung)

mehr  
Partnermöglichkeiten

IKEA  
am Drieschplatz  
(daneb Schwadluf)

Karaokebar

Gute Chinese

WIKENDTAK  
NACHTZUG  
KONTAKT

Judenstraße  
Verheuern

Vapiano  
(Restaurant)

FILES  
&  
NIGHTS

Cocktails on

MC Donalds  
in der Innenstadt

Brauhaus  
Kneipe

Disco  
(Schneidmuse)

Dunkin  
Donuts

Unterwäschegegeschäfte

kostenloses  
Parken auf dem

Markt (an mehreren Tagen)

Auto-freier  
Marktplatz

Mehr Gastronomie  
am Markt / junge Leute  
(z.B. Starbucks)